

Abschlussprüfung 2023

an den Realschulen in Bayern

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen

Haupttermin

Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter im Unternehmen „Andreas Loisacher Lederhosen e. K.“, kurz „ALOIS“, bearbeiten Sie verschiedene betriebswirtschaftliche Aufgaben.

Informationen zum Unternehmen:



Bild urheberrechtlich geschützt

Andreas Loisacher Lederhosen e. K.

Gamsbartstraße 3
80797 München

Inhaber:	Andreas Loisacher
Rechtsform:	Einzelunternehmen
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember 2022
Zweck des Unternehmens:	Hauptwerk München: Herstellung von Lederhosen Zweigwerk Weßling: Herstellung von Trachtenjacken
Unternehmensphilosophie:	Hochwertige Lederhosen im Einklang mit Tradition und Umwelt

Werkstoffe:

Rohstoffe

Gams-, Hirsch- und Ziegenleder, ...

Fremdbauteile

Knöpfe, Schnallen, ...

Hilfsstoffe

Fäden, Garne, Textilkleber, ...

Betriebsstoffe

Schmierstoffe, Strom, ...



Bild urheberrechtlich geschützt

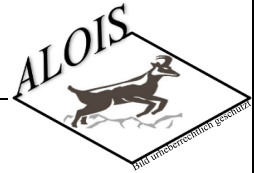
Formale Vorgaben:

- Bei Buchungssätzen sind stets Kontennummern, Kontennamen (abgekürzt möglich) und Beträge anzugeben.
- Bei Berechnungen sind jeweils alle notwendigen Lösungsschritte und Nebenrechnungen darzustellen.
- Alle Ergebnisse sind in der Regel auf zwei Nachkommastellen gerundet anzugeben.
- Soweit nicht anders vermerkt, gilt ein Umsatzsteuersatz von 19 %.

Aufgabe 1

Im Unternehmen „ALOIS“ liegt folgender Beleg vor:

Andreas Loisacher Lederhosen e. K.



Andreas Loisacher Lederhosen e. K. * Gamsbartstraße 3 * 80797 München

Trachtenhandel Schick GmbH
Spitzingweg 22
83730 Fischbachau

Andreas Loisacher Lederhosen e. K.
Gamsbartstraße 3
80797 München

Tel.: +49(0)89 0348-0
Fax: +49(0)89 0348-121
E-Mail: kundenservice@alois.zyx
Internet: www.alois.zyx

RECHNUNG Nr. 04/22

Rechnungsdatum: 3. Januar 2022

(Bei Zahlung bitte angeben!)

Bestellnummer: 18760
Lieferdatum: 3. Januar 2022

Kunden-Nr.: 744-SCH
Ansprechpartnerin: Frau Müller

Aufgrund Ihrer Bestellung lieferten wir Ihnen „frei Haus“:

Pos.	Artikelbezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	Lederhose „Prien“	20	420,00 €	8.400,00 €
2	Lederhose „Kreuth“	15	640,00 €	9.600,00 €
	Zwischensumme			18.000,00 €
	- 10 % Treuerabatt			1.800,00 €
	Warenwert			16.200,00 €
	+ 19 % Umsatzsteuer			3.078,00 €
	Rechnungsbetrag			19.278,00 €

Herzlichen Dank für Ihre Bestellung und Ihr langjähriges Vertrauen!

Zahlung fällig am 3. Februar 2022 rein netto

Bei Zahlung bis zum 13. Januar 2022 gewähren wir 2 % Skonto.

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Andreas Loisacher Lederhosen e. K.

Hochwertige Lederhosen im Einklang mit Tradition und Umwelt

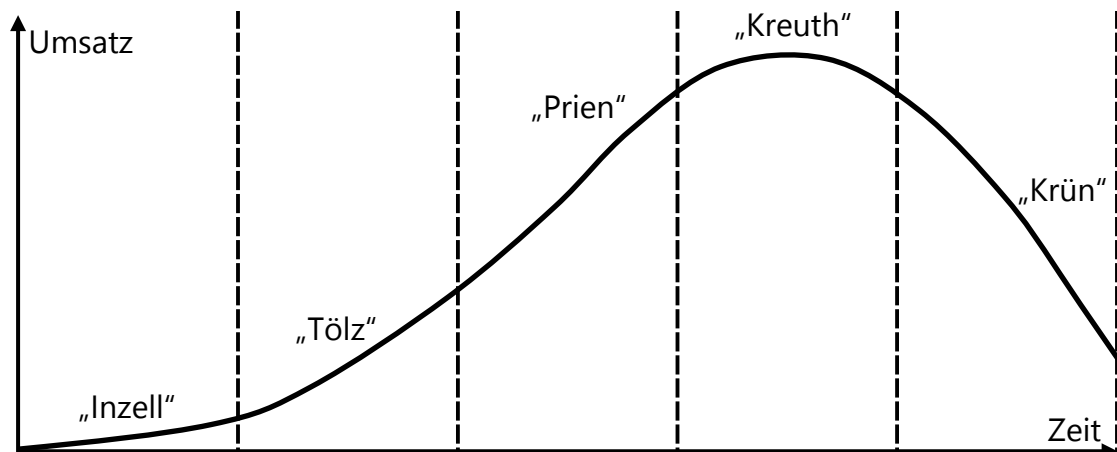
Bayernbank München
IBAN: DE89 3704 0044 0532 4344 01
BIC: BAYMDEMUSWE

Amtsgericht München HRA 4843
USt.-IdNr.: DE467812678
Steuernr.: 149/167/29752

- 1.1 Überprüfen Sie die Aussagen zum nebenstehenden Beleg. Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt den Kennbuchstaben der nichtzutreffenden Aussage an und berichtigen Sie diese.

A	„ALOIS“ trägt die Kosten der Lieferung.
B	„ALOIS“ gewährt ein Zahlungsziel bis zum 03.02.2022.
C	Mit Versenden der Rechnung ist „ALOIS“ nicht mehr Eigentümer der Lederhosen.

- 1.2 Nennen Sie einen Grund für die Gewährung des Treuerabatts gegenüber „Trachtenhandel Schick GmbH“.
- 1.3 Bilden Sie den Buchungssatz zu nebenstehender Rechnung Nr. 04/22.
- 1.4 Am 13.01.2022 erfolgt der Zahlungseingang für die Rechnung Nr. 04/22 auf dem Geschäftsbankkonto von „ALOIS“. Bilden Sie den Buchungssatz.
- 1.5 Neben den Lederhosen „Prien“ und „Kreuth“ fertigt „ALOIS“ weitere Modelle. Zu Beginn des Geschäftsjahres beauftragt Andreas Loisacher die Marketingabteilung, alle Lederhosenmodelle im Produktlebenszyklus darzustellen:



- 1.5.1 Benennen Sie die Phase im Produktlebenszyklus, in der sich das Modell „Tözl“ befindet.
- 1.5.2 Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt unter Angabe des jeweiligen Kennbuchstabens den entsprechenden Namen des Lederhosenmodells für die Textlücken A bis C an:

Durch die Zuordnung der Modelle im Produktlebenszyklus können unternehmerische Maßnahmen abgeleitet werden. „ALOIS“ kann daraus erkennen, dass es bei der Einführung des Modells ...(A)... sinnvoll ist, den Bekanntheitsgrad durch Marketingmaßnahmen zu steigern. Obwohl der Umsatzgipfel erreicht ist, können mit dem Modell ...(B)... weiterhin hohe Gewinne erzielt werden. Aufgrund der negativen Umsatzentwicklung beim Modell ...(C)... sollte „ALOIS“ eine Entscheidung bezüglich der Programmgestaltung treffen.

Aufgabe 2

„ALOIS“ möchte seine Geldanlagestrategie zukünftig neu ausrichten.

- 2.1 Andreas Loisacher informiert sich über die Geldanlage in Gold. Geben Sie einen Nachteil dieser Anlageform an.
- 2.2 „ALOIS“ hat sich nun doch für eine Kapitalanlage in Aktien des Unternehmens „Easygreen AG“ entschieden. Dieses fällt durch ein besonderes soziales Engagement in Bayern auf.
- 2.2.1 Nennen Sie ein weiteres Kriterium einer nachhaltigen Geldanlage.
- 2.2.2 Bilden Sie den Buchungssatz zu folgendem Belegauszug:

BB Bayernbank München		WERTPAPIERKAUF	
Andreas Loisacher Lederhosen e. K. Gamsbartstraße 3 80797 München		Börse:	München
		Auftragsdatum:	10. Februar 2022
		Auftragsnummer:	48673/22
		ISIN:	DE0006392215
		Girosammeldepot:	4637514
		Valuta:	11. Februar 2022
Sehr geehrter Herr Loisacher, folgende Wertpapiere wurden von uns in Ihrem Auftrag gekauft:			
Wertpapierbezeichnung	Easygreen AG		
Stückkurs/Stückzahl	17,60 €/200		
Kurswert	3.520,00 €		
Spesen	35,20 € (1 % vom Kurswert)		
Lastschrift	3.555,20 €		

- 2.3 Bilden Sie die beiden Buchungssätze unter Angabe der jeweiligen Buchungsnummer:

BB Bayernbank München				
Kontoauszug	IBAN: DE89 3704 0044 0532 4344 01 14.03.2022/13:26 Uhr BIC: BAYMDEMUSWE			
	Nr. 19/22 Seite 1/1			
Bu.-Tag	Wert	Bu.-Nr.	Vorgang	Betrag (€)
13.03.	13.03.	42	Dividende für 200 Easygreen AG Aktien	600,00 +
14.03.	14.03.	43	Depotgebühren Depot-Nr.: 4637514	24,00 –
	Kontokorrentkredit:	60.000,00 €	alter Kontostand	18.342,00 +
	verfügbar:	78.918,00 €	neuer Kontostand	18.918,00 +

- 2.4 Aufgrund eines finanziellen Engpasses benötigt „ALOIS“ liquide Mittel. Die 200 „Easygreen AG“-Aktien werden zum Stückkurs von 19,20 € (Spesen: 1 % vom Kurswert) verkauft. Bilden Sie den Buchungssatz für die Bankgutschrift.

Aufgabe 3

Das Unternehmen „ALOIS“ stellt im Zweigwerk in Weißling Trachtenjacken her. Für das 2. Quartal liegen Ihnen folgende Zahlen vor:

Modell <small>Bilder urheberrechtlich geschützt</small>	„Bazi“ 	„Zenzi“ 
Nettoverkaufspreis pro Stück	85,00 €	105,00 €
Variable Kosten pro Stück	52,00 €	86,00 €
Produktion $\hat{=}$ Absatz	4 200 Stück	3 000 Stück

- 3.1 Berechnen Sie Art und Höhe des Betriebsergebnisses, wenn die Fixkosten 152.700,00 € betragen.
- 3.2 Beurteilen Sie folgende Aussage eines Auszubildenden im Zweigwerk:
„Die Senkung der Fixkosten hat keinen Einfluss auf das Betriebsergebnis.“
- 3.3 Die Kapazität im Zweigwerk liegt bei 7 800 Trachtenjacken pro Quartal. Berechnen Sie die Auslastung in Prozent.
- 3.4 Laut einer Marktanalyse können für beide Modelle die Absatzzahlen erhöht werden.
- 3.4.1 Entscheiden Sie, ob Andreas Loisacher das Modell „Bazi“ oder „Zenzi“ für die Verkaufsförderung auswählen sollte.
- 3.4.2 Geben Sie eine Empfehlung für eine verkaufsfördernde Maßnahme an.
- 3.4.3 Andreas Loisacher lässt in seine Entscheidungen auch die Meinungen der Belegschaft miteinfließen. Geben Sie die Art des Führungsstils von Andreas Loisacher an.
- 3.5 „ALOIS“ benötigt für die Produktion von Trachtenjacken 12 000 Knöpfe. Hierzu liegen Ihnen folgende Informationen vor:

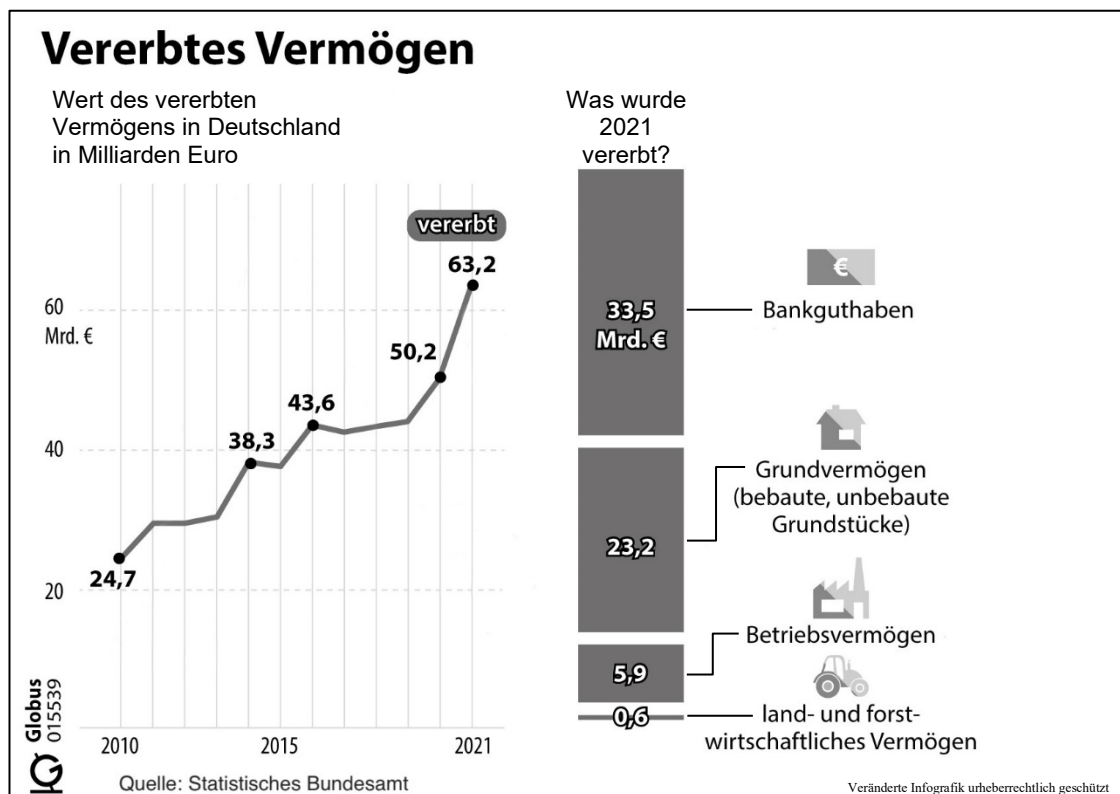
Eigenfertigung	Fremdbezug (Angebot des Lieferanten)
Variable Kosten pro Knopf: 0,70 €	Listenpreis für 12 000 Knöpfe: 10.800,00 €
Fixe Kosten: 6.500,00 €	Rabatt: 5 %

Entscheiden Sie rechnerisch, ob „ALOIS“ die Knöpfe in Eigenfertigung produzieren oder den Fremdbezug wählen sollte.

Aufgabe 4

Andreas Loisacher plant eine bereits abbeschriebene Zuschneidemaschine zu ersetzen. Für die Belegschaft soll die neue Maschine eine höhere Sicherheit am Arbeitsplatz gewährleisten.

- 4.1 Schließen Sie auf das entsprechende Investitionsziel, das Andreas Loisacher mit dieser geplanten Anschaffung verfolgt.
- 4.2 „ALOIS“ möchte die Zuschneidemaschine mit eigenen Mitteln finanzieren. Nennen Sie einen Grund, der für die Eigenfinanzierung spricht.
- 4.3 Aus einer privaten Erbschaft bringt Andreas Loisacher liquide Mittel für die Finanzierung der Maschine ein. Er betrachtet hierzu folgende Infografik:



- 4.3.1 Geben Sie auf dem Lösungsblatt unter Angabe der Kennbuchstaben an, ob die Aussagen A bis D richtig oder falsch sind.

A	Der Wert des vererbten Vermögens von 2010 bis 2021 wird in einem Säulendiagramm dargestellt.
B	Im Jahr 2021 wurden 5,9 Mrd. Euro Grundvermögen vererbt.
C	Von 2010 bis 2021 hat sich der Wert des vererbten Vermögens mehr als verdoppelt.
D	Die Quelle des Datenmaterials ist das Statistische Bundesamt.

- 4.3.2 Berechnen Sie den prozentualen Anteil des vererbten Bankguthabens am insgesamt vererbten Vermögen im Jahr 2021.

- 4.4 Nach Klärung der Finanzierung stellt Andreas Loischer die Informationen für zwei Angebote von Zuschneidemaschinen in einer noch unvollständigen Übersicht gegenüber:

	Angebot 1: Zuschneidemaschine „CUT UP“	Angebot 2: Zuschneidemaschine „QP 435“
Anschaffungskosten	45.500,00 €	45.000,00 €
Abschreibung pro Jahr	9.100,00 €	9.000,00 €
Kalkulatorische Zinsen pro Jahr	1.706,25 €	
Variable Kosten pro Jahr	101.600,00 €	104.000,00 €
Gesamtkosten pro Jahr	112.406,25 €	
Amortisationszeit	1,70 Jahre	1,98 Jahre
Weitere Informationen	Flächenbedarf: 24 m ² Kostenloser Wartungsservice	Flächenbedarf: 17 m ²

- 4.4.1 Berechnen Sie die Gesamtkosten pro Jahr des Angebots 2 anhand der Kostenvergleichsrechnung, wenn ein kalkulatorischer Zinssatz von 7,5 % vorliegt.
- 4.4.2 Für den Kauf der Maschine sind nicht nur die Gesamtkosten ausschlaggebend. Nennen Sie auf Grundlage der Informationen zwei weitere Kriterien, die für das Angebot 1 sprechen.
- 4.4.3 „ALOIS“ entscheidet sich für Angebot 1. Bilden Sie den Buchungssatz für den Rechnungseingang beim Kauf der Zuschneidemaschine „CUT UP“.
- 4.5 „ALOIS“ achtet auch in anderen Bereichen auf die Gesundheit seiner Belegschaft. Bilden Sie den Buchungssatz zu folgendem Belegauszug:

Büromöbel Dr. E. Stuhl		
Gewerbestraße 32, 80689 München		
18.11.2022		08:25
1 Bürodrehstuhl Rückenfit		
1x	327,25 €	327,25 €
	Summe	327,25 €
Netto	USt (19 %)	Brutto
275,00 €	52,25 €	327,25 €
Kartenzahlung Girocard EUR 327,25 €		
Vorgangs-Nr.: 49874		
Terminal-ID: 34976763		
TA-Nr.: 987545		
IBAN: DE8937#####4401		
Girocard gültig bis: 10/24		

Aufgabe 5

Zum 31.12.2022 sind im Unternehmen „ALOIS“ noch einige Arbeiten zu erledigen.

- 5.1 Bilden Sie jeweils den Buchungssatz für die folgenden vorbereitenden Abschlussbuchungen.
- 5.1.1 Der Beitrag für die Maschinenausfallversicherung in Höhe von 360,00 € wurde vereinbarungsgemäß Anfang November für den Zeitraum 01.11.2022 bis 31.10.2023 vom Geschäftsbankkonto eingezogen.
- 5.1.2 Das Konto 0890 GWG weist Anschaffungen aus dem aktuellen Geschäftsjahr in Höhe von 5.350,00 € aus.
- 5.2 Zum Geschäftsjahresende liegt Ihnen folgendes Konto vor:

Soll	3000 EK		Haben
3001 P	68.000,00 €	AB	840.000,00 €
8010 SBK	927.000,00 €	8020 GUV	155.000,00 €
	995.000,00 €		995.000,00 €

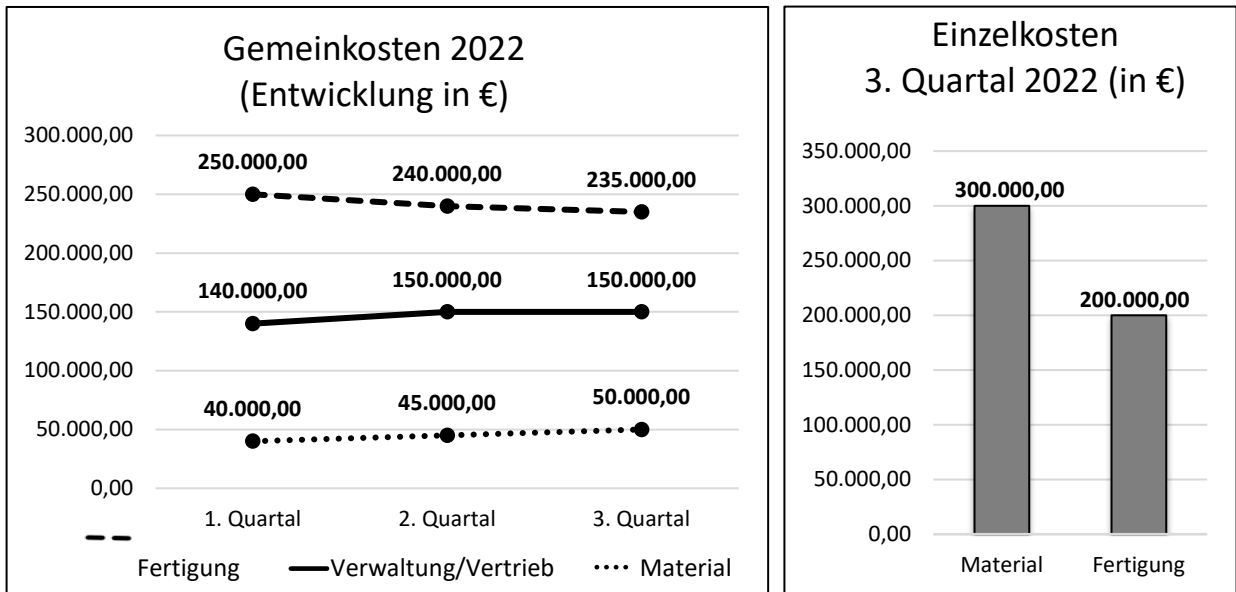
- 5.2.1 Bilden Sie den Buchungssatz, der dem Abschluss des Kontos 3000 EK zugrunde liegt.
- 5.2.2 Berechnen und beurteilen Sie die Eigenkapitalrentabilität.
- 5.3 Am Bilanzstichtag betrachtet Andreas Loisacher nachfolgende aufbereitete Bilanz:

Aktiva	Aufbereitete Bilanz zum 31.12.2022 in Euro		Passiva
A. Anlagevermögen	3.450.000,00	A. Eigenkapital	927.000,00
B. Umlaufvermögen		B. Fremdkapital	
I. Vorräte	370.400,00	I. Langfristiges FK	3.000.000,00
II. Forderungen	250.300,00	II. Kurzfristiges FK	211.000,00
III. Flüssige Mittel	67.300,00		
	4.138.000,00		4.138.000,00

- 5.3.1 Berechnen und beurteilen Sie die Kennzahl der Anlagendeckung II.
- 5.3.2 Andreas Loisacher möchte die Zahlungsfähigkeit seines Unternehmens überprüfen. Berechnen Sie die Kennzahl der Barliquidität.

Aufgabe 6

Dem Unternehmen „ALOIS“ liegen folgende Grafiken aus der Kostenrechnung vor:



- 6.1 In der Materialkostenstelle sind die Gemeinkosten während des Jahres gestiegen.
- 6.1.1 Berechnen Sie den Anstieg der Materialgemeinkosten vom 1. bis zum 3. Quartal 2022 in Prozent.
- 6.1.2 Nennen Sie einen möglichen Grund für diese Kostenentwicklung.
- 6.1.3 Ermitteln Sie rechnerisch den Materialgemeinkostenzuschlagssatz für das 3. Quartal.
- 6.2 Berechnen Sie die Selbstkosten des Umsatzes (Gesamtkosten) für das 3. Quartal 2022, wenn ein Mehrbestand von fertigen Erzeugnissen in Höhe von 5.000,00 € vorliegt.
- 6.3 Unterscheiden Sie die Einzelkosten von den Gemeinkosten.
- 6.4 Im 4. Quartal fallen weitere Kosten an.
Bilden Sie den Buchungssatz zum folgenden Beleg:

Quittung		Währung	EUR
Nummer	11	Netto	200,00
		USt. 19 %	38,00
		Gesamtbetrag	238,00
Gesamtbetrag in Worten	Zweihundertachtunddreißig----- (Cent wie oben)		
von	Andreas Loisacher		
für	Wartung Fertigungsmaschine		
Datum	25.11.2022	Ort	München
Stempel/Unterschrift des Empfängers	Christa Redlich Redlich OHG Zahnradweg 3 80689 München		


Aufgabe 7

„ALOIS“ stellt bei der Überprüfung der Forderungen eine sinkende Zahlungsmoral fest.

- 7.1 Vor dem Versenden einer Mahnung an den Kunden „Almresal GmbH“ informiert sich „ALOIS“ mithilfe eines Artikels aus einer Fachzeitschrift:

- Aktuelles zum Zahlungsverzug -	
<i>Frankfurt am Main, 17.08.2022</i>	
<p>Gemäß der aktuellen Gesetzgebung kann der Unternehmer nach Ablauf der Zahlungsfrist Verzugszinsen vom Kunden verlangen. Der Zinssatz für die Verzugszinsen liegt dabei neun Prozentpunkte über dem Basiszinssatz, der momentan – 0,88 Prozent beträgt.</p>	<p>Jeweils zum 1. Januar sowie zum 1. Juli eines jeden Jahres erfolgt eine Anpassung des Basiszinssatzes durch die Deutsche Bundesbank. Unternehmen können sich im „Bundesanzeiger“ über den geltenden Basiszinssatz informieren.</p>

- 7.1.1 Berechnen Sie die Höhe des ansetzbaren Verzugszinssatzes, den „ALOIS“ dem Kunden in Rechnung stellen darf.
- 7.1.2 Geben Sie die Informationsquelle für den geltenden Basiszinssatz an.
- 7.2 Bilden Sie den Buchungssatz zu nachfolgendem Belegauszug:

Andreas Loisacher Lederhosen e. K.		
<small>Andreas Loisacher Lederhosen e. K. * Gamsbartstraße 3 * 80797 München</small>		<small>Bild urheberrechtlich geschützt</small>
Almresal GmbH Ländlergasse 5a 94447 Plattling	München, 22.09.2022	
Mahnung		
Sehr geehrte Damen und Herren, leider konnten wir bis heute keinen Zahlungseingang für die Rechnung Nr. 2735/22 feststellen. Daher belasten wir Sie mit:		
Verzugszinsen		60,39 €
Kostenpauschale (Mahngebühren)		40,00 €

- 7.3 Das Insolvenzverfahren gegenüber dem Kunden „Bajuwaren-Tracht GmbH“ wurde abgeschlossen. Die zweifelhafte Forderung beträgt 19.650,00 €. Bilden Sie den Buchungssatz für den Zahlungseingang auf dem Geschäftsbankkonto bei einer Insolvenzquote von 25 %. Der Rest ist verloren.
- 7.4 Nennen Sie eine Möglichkeit für „ALOIS“, sich gegen zukünftige Forderungsausfälle abzusichern.
- 7.5 Zum 31. Dezember 2022 beträgt der Bestand an einwandfreien Forderungen 275.128,00 €. Das allgemeine Ausfallrisiko wird auf 1 % festgesetzt. Bilden Sie den Buchungssatz für die vorbereitende Abschlussbuchung.

Aufgabe 8

Aufgrund einer Kundenbefragung möchte „ALOIS“ erfolgreiche Lederhosenmodelle in anderen Ausführungen anbieten.

- 8.1 Das Modell „Prien“ aus Hirschleder soll zukünftig auch aus Ziegenleder gefertigt werden. Schließen Sie auf die entsprechende Art der Programmgestaltung.
- 8.2 „ALOIS“ überlegt, bei einem neuen Lieferanten das Ziegenleder zu bestellen. Hierzu liegen folgende Informationen vor:

Telefonnotiz/Gesprächsnotiz	
Datum/Uhrzeit:	18.03.2022 / 10:20 Uhr
Kontakt:	Gerberei-Ziege GmbH
Gesprächspartner:	Herr Willi Steuber
Telefon:	0851/045-22
E-Mail:	w-steuber@gerberei-ziege.xy
Gesprächsinhalt	<p><u>Angebot Ziegenleder</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Listenpreis Ziegenleder 45,00 €/m² - Bestellmenge: ab 40 m² 5 % Mengenrabatt ab 80 m² 10 % Mengenrabatt - Lieferpauschale: 100,00 € - 2 % Skonto bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen

Berechnen Sie den Einstandspreis für 85 m² Ziegenleder.

- 8.3 „ALOIS“ erhält von seinem Stammlieferanten ein besseres Angebot für Ziegenleder und bestellt nun dort.
- 8.3.1 Bilden Sie den Buchungssatz zu vorliegendem Belegauszug:

				
<p>Gerberei - Reingold Gerberei Reingold GmbH, Alpweg 8, 94051 Hauzenberg</p>				
<p>Andreas Loischer Lederhosen e. K. Gamsbartstraße 3 80797 München</p>				
<p>Hauzenberg, 24.03.2022</p>				
<p>Rechnung 22/A-342</p>				
<p>Wir lieferten Ihnen:</p>				
Pos.	Bezeichnung	Preis/m ²	Menge	Betrag
1	Ziegenleder Premium	30,00 €	85 m ²	2.550,00 €
			+ Leihverpackung	80,00 €
			+ 19 % Umsatzsteuer	499,70 €
			Rechnungsbetrag	3.129,70 €

- 8.3.2 Bei der Eingangskontrolle wird festgestellt, dass 5 m² des Ziegenleders für die Produktion unbrauchbar sind. „ALOIS“ sendet dieses zurück und erhält hierfür eine Gutschrift in Höhe von 178,50 € brutto. Bilden Sie den Buchungssatz.
- 8.4 „ALOIS“ hat bewusst mehr Ziegenleder bestellt, als in der „Just-in-time“-Produktion benötigt wird. Nennen Sie einen Vorteil einer größeren Bestellmenge.

Abschlussprüfung 2023

an den Realschulen in Bayern

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen – Lösungsvorschlag

Pflichtaufgaben

Maximal erreichbare
Punkte

Aufgabe 1

1.1	Aussage C z. B.: Erst mit vollständiger Bezahlung geht das Eigentum auf den Kunden „Trachtenhandel Schick GmbH“ über.				2
1.2	z. B.: langjährige Kundenbeziehung				1
1.3	2400 FO	19.278,00 € an	5000 UEFE 4800 UST	16.200,00 € 3.078,00 €	3
1.4	Rechnungsbetrag	19.278,00 €	100 %		
	- Brutto-Skonto	385,56 €	2 %		
	<u>Überweisungsbetrag</u>	<u>18.892,44 €</u>	<u>98 %</u>		
	Netto-Skonto: 385,56 € : 1,19 = 324,00 €				
	2800 BK	18.892,44 €			
	5001 EBFE	324,00 €			
	4800 UST	61,56 € an	2400 FO	19.278,00 €	5
1.5.1	Wachstumsphase				1
1.5.2	A: Inzell B: Kreuth C: Krün				3
					15

Aufgabe 2

2.1	z. B.: Aufbewahrungskosten				1
2.2.1	z. B.: ökologisch				1
2.2.2	1500 WP	an	2800 BK	3.555,20 €	2
2.3	Bu.-Nr. 42: 2800 BK	an	5780 DDE	600,00 €	2
	Bu.-Nr. 43: 6750 KGV	an	2800 BK	24,00 €	2
2.4	Kurswert (200 Aktien • 19,20 €)	3.840,00 €	100 %		
	- Spesen	38,40 €	1 %		
	<u>Bankgutschrift</u>	<u>3.801,60 €</u>	<u>99 %</u>		
	2800 BK	3.801,60 € an	1500 WP 5650 EAWP	3.555,20 € 246,40 €	6
					14

Aufgabe 3

- 3.1
- | | Modell „Bazi“
(4 200 Stück)
in € | Modell „Zenzi“
(3 000 Stück)
in € | Gesamt
€ | |
|---------------------|--|---|-------------|---|
| Nettoverkaufserlöse | 357.000,00 | 315.000,00 | | |
| - Variable Kosten | 218.400,00 | 258.000,00 | | |
| Deckungsbeitrag | 138.600,00 | 57.000,00 | 195.600,00 | |
| - Fixkosten | | | 152.700,00 | |
| Betriebsgewinn | | | 42.900,00 | 5 |
- 3.2 Die Aussage des Mitarbeiters ist falsch, weil die Senkung der Fixkosten das Betriebsergebnis verbessert. 2
- 3.3 Auslastung in Prozent:
$$\frac{(4.200 + 3.000) \cdot 100}{7.800} = 92,31$$
 2
- 3.4.1 Für die Verkaufsförderung sollte das Modell „Bazi“ gewählt werden, da dieses den höheren Deckungsbeitrag pro Stück liefert. 2
- 3.4.2 z. B.: Ausgabe von Rabattgutscheinen 1
- 3.4.3 Kooperativer Führungsstil 1
- 3.5 Eigenfertigung:
- | | |
|-----------------------------------|--------------------|
| Variable Kosten (12 000 • 0,70 €) | 8.400,00 € |
| + Fixe Kosten | 6.500,00 € |
| <u>Gesamtkosten</u> | <u>14.900,00 €</u> |
- Fremdbezug:
- | | | |
|--------------------------|--------------------|-------------|
| Listenpreis | 10.800,00 € | 100 % |
| - Rabatt | 540,00 € | 5 % |
| <u>Zieleinkaufspreis</u> | <u>10.260,00 €</u> | <u>95 %</u> |
- „ALOIS“ sollte sich für den Fremdbezug entscheiden, da dieser günstiger ist. 4

Aufgabe 4

4.1	Andreas Loisacher verfolgt ein soziales Investitionsziel, da für die Belegschaft eine höhere Sicherheit am Arbeitsplatz geschaffen wird.	2												
4.2	z. B.: keine Zinsbelastung	1												
4.3.1	A: falsch B: falsch C: richtig D: richtig	4												
4.3.2	Anteil des vererbten Bankguthabens in Prozent: $\frac{33,5 \text{ Mrd.} \cdot 100}{63,2 \text{ Mrd.}} = 53,01$	1												
4.4.1	Kalk. Zinsen/Jahr in Euro: $\frac{45.000,00 \cdot 7,5}{100 \cdot 2} = 1.687,50$													
	<table border="0"> <tr> <td>Abschreibung/Jahr</td> <td style="text-align: right;">9.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>+ Kalkulatorische Zinsen/Jahr</td> <td style="text-align: right;">1.687,50 €</td> </tr> <tr> <td><u>Fixe Kosten/Jahr</u></td> <td style="text-align: right;"><u>10.687,50 €</u></td> </tr> <tr> <td> Variable Kosten/Jahr</td> <td style="text-align: right;"> 104.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>+ <u>Fixe Kosten/Jahr</u></td> <td style="text-align: right;"><u>10.687,50 €</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamtkosten/Jahr</td> <td style="text-align: right;">114.687,50 €</td> </tr> </table>	Abschreibung/Jahr	9.000,00 €	+ Kalkulatorische Zinsen/Jahr	1.687,50 €	<u>Fixe Kosten/Jahr</u>	<u>10.687,50 €</u>	 Variable Kosten/Jahr	 104.000,00 €	+ <u>Fixe Kosten/Jahr</u>	<u>10.687,50 €</u>	Gesamtkosten/Jahr	114.687,50 €	3
Abschreibung/Jahr	9.000,00 €													
+ Kalkulatorische Zinsen/Jahr	1.687,50 €													
<u>Fixe Kosten/Jahr</u>	<u>10.687,50 €</u>													
 Variable Kosten/Jahr	 104.000,00 €													
+ <u>Fixe Kosten/Jahr</u>	<u>10.687,50 €</u>													
Gesamtkosten/Jahr	114.687,50 €													
4.4.2	kürzere Amortisationszeit, kostenloser Wartungsservice	2												
4.4.3	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">0700 MA</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">45.500,00 €</td> <td style="width: 40%;"></td> </tr> <tr> <td>2600 VORST</td> <td style="text-align: right;">8.645,00 € an 4400 VE</td> <td style="text-align: right;">54.145,00 €</td> </tr> </table>	0700 MA	45.500,00 €		2600 VORST	8.645,00 € an 4400 VE	54.145,00 €	3						
0700 MA	45.500,00 €													
2600 VORST	8.645,00 € an 4400 VE	54.145,00 €												
4.5	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">0890 GWG</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">275,00 €</td> <td style="width: 40%;"></td> </tr> <tr> <td>2600 VORST</td> <td style="text-align: right;">52,25 € an 2800 BK</td> <td style="text-align: right;">327,25 €</td> </tr> </table>	0890 GWG	275,00 €		2600 VORST	52,25 € an 2800 BK	327,25 €	3						
0890 GWG	275,00 €													
2600 VORST	52,25 € an 2800 BK	327,25 €												

Aufgabe 5

5.1.1 Versicherungsbeitrag: 360,00 €

01.11.2022	2 Monate	31.12.2022	10 Monate	31.10.2023
-----		-----		
60,00 €		300,00 €		

2900 ARA an 6900 VBEI 300,00 € 3

5.1.2 6540 ABGWG an 0890 GWG 5.350,00 € 2

5.2.1 3000 EK an 8010 SBK 927.000,00 € 2

5.2.2 Eigenkapitalrentabilität in Prozent: $\frac{155.000,00 \cdot 100}{840.000,00} = 18,45$

Die Eigenkapitalrentabilität liegt mit 18,45 % deutlich über dem Kapitalmarktzins und ist deshalb als sehr gut zu bewerten. 3

5.3.1 Anlagendeckung II $(927.000,00 + 3.000.000,00) \cdot 100$
in Prozent: $\frac{\quad}{3.450.000,00} = 113,83$

Die Anlagendeckung II ist mit 113,83 % gut, da sie deutlich über dem Zielwert von 100 % liegt. 4

5.3.2 Barliquidität in Prozent: $\frac{67.300,00 \cdot 100}{211.000,00} = 31,90$

1

15

Aufgabe 6

6.1.1	Anstieg der Material- gemeinkosten in Prozent:	$\frac{(50.000,00 - 40.000,00) \cdot 100}{40.000,00} = 25$	2																																															
6.1.2	z. B.: höhere Energiekosten im Materiallager		1																																															
6.1.3	Materialgemeinkosten- zuschlagssatz in Prozent:	$\frac{50.000,00 \cdot 100}{300.000,00} = 16,67$	1																																															
6.2	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Fertigungsmaterial</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">300.000,00 €</td> <td style="width: 30%;"></td> </tr> <tr> <td>+ Materialgemeinkosten</td> <td style="text-align: right;">50.000,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Materialkosten</td> <td></td> <td style="text-align: right;">350.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Fertigungslöhne</td> <td style="text-align: right;">200.000,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Fertigungsgemeinkosten</td> <td style="text-align: right;">235.000,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Fertigungskosten</td> <td></td> <td style="text-align: right;">435.000,00 €</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Herstellkosten der Erzeugung</td> <td></td> <td style="text-align: right;">785.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>- Mehrbestand fertige Erzeugnisse</td> <td></td> <td style="text-align: right;">5.000,00 €</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Herstellkosten des Umsatzes</td> <td></td> <td style="text-align: right;">780.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>+ Verw./Vertriebsgemeinkosten</td> <td></td> <td style="text-align: right;">150.000,00 €</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Selbstkosten des Umsatzes (Gesamtkosten)</td> <td></td> <td style="text-align: right;">930.000,00 €</td> </tr> </table>	Fertigungsmaterial	300.000,00 €		+ Materialgemeinkosten	50.000,00 €		<hr/>			Materialkosten		350.000,00 €	Fertigungslöhne	200.000,00 €		+ Fertigungsgemeinkosten	235.000,00 €		<hr/>			Fertigungskosten		435.000,00 €	<hr/>			Herstellkosten der Erzeugung		785.000,00 €	- Mehrbestand fertige Erzeugnisse		5.000,00 €	<hr/>			Herstellkosten des Umsatzes		780.000,00 €	+ Verw./Vertriebsgemeinkosten		150.000,00 €	<hr/>			Selbstkosten des Umsatzes (Gesamtkosten)		930.000,00 €	6
Fertigungsmaterial	300.000,00 €																																																	
+ Materialgemeinkosten	50.000,00 €																																																	
<hr/>																																																		
Materialkosten		350.000,00 €																																																
Fertigungslöhne	200.000,00 €																																																	
+ Fertigungsgemeinkosten	235.000,00 €																																																	
<hr/>																																																		
Fertigungskosten		435.000,00 €																																																
<hr/>																																																		
Herstellkosten der Erzeugung		785.000,00 €																																																
- Mehrbestand fertige Erzeugnisse		5.000,00 €																																																
<hr/>																																																		
Herstellkosten des Umsatzes		780.000,00 €																																																
+ Verw./Vertriebsgemeinkosten		150.000,00 €																																																
<hr/>																																																		
Selbstkosten des Umsatzes (Gesamtkosten)		930.000,00 €																																																
6.3	z. B.: Einzelkosten können einem Kostenträger direkt zugeordnet werden. Gemeinkosten betreffen mehrere oder alle Kostenträger gleichzeitig.		2																																															
6.4	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">6160 FRI</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">200,00 €</td> <td style="width: 30%;"></td> </tr> <tr> <td>2600 VORST</td> <td style="text-align: right;">38,00 € an 2880 KA</td> <td style="text-align: right;">238,00 €</td> </tr> </table>	6160 FRI	200,00 €		2600 VORST	38,00 € an 2880 KA	238,00 €	3																																										
6160 FRI	200,00 €																																																	
2600 VORST	38,00 € an 2880 KA	238,00 €																																																
			15																																															

Aufgabe 7

7.1.1	Verzugszinssatz: $-0,88 + 9 = 8,12$				1
7.1.2	Bundesanzeiger				1
7.2	2400 FO	100,39 € an 5710 ZE		60,39 €	
		5430 ASBE		40,00 €	3
7.3	Zweifelhafte Forderungen	19.650,00 €	100 %		
	- Zahlungseingang	4.912,50 €	25 %		
	Ausfall brutto	14.737,50 €	75 %		
	Nettoausfall: 14.737,50 € : 1,19 = 12.384,45 €				
	2800 BK	4.912,50 €			
	6950 ABFO	12.384,45 €			
	4800 UST	2.353,05 € an 2470 ZWFO		19.650,00 €	5
7.4	z. B.: Factoring				1
7.5	Einwandfreier Forderungsbestand brutto	275.128,00 €	119 %		
	- Umsatzsteuer	43.928,00 €	19 %		
	Einwandfreier Forderungsbestand netto	231.200,00 €	100 %		
	davon 1 % Pauschalwertberichtigung	2.312,00 €			
	6950 ABFO	an 3680 PWB		2.312,00 €	4
					15

Aufgabe 8

8.1	z. B.: Es handelt sich um eine Produktdifferenzierung, da sich beim Modell „Prien“ ausschließlich der Rohstoff ändert.				2
8.2	Listeneinkaufspreis (85 • 45,00 €)	3.825,00 €	100 %		
	- Liefererrabatt	382,50 €	10 %		
	Zieleinkaufspreis	3.442,50 €	90 %	100 %	
	- Liefererskonto	68,85 €		2 %	
	Bareinkaufspreis	3.373,65 €		98 %	
	+ Bezugskosten	100,00 €			
	Einstandspreis	3.473,65 €			5
8.3.1	6000 AWR	2.550,00 €			
	6001 BZKR	80,00 €			
	2600 VORST	499,70 € an 4400 VE		3.129,70 €	4
8.3.2	4400 VE	178,50 € an 6000 AWR		150,00 €	
		2600 VORST		28,50 €	3
8.4	z. B.: geringere Bestellkosten				1
					15

Summe der maximal erreichbaren Punkte: 110